

Einladung zum 12. Augsburger Forum für Ethik in der Medizin

Montag, 21. November 2022, 19:30-21:00 Uhr
(online)

Vulnerabilität Sinn, Nutzen und Grenzen eines Schutzkonzeptes im Gesundheitswesen

In der Corona-Pandemie wird häufig von „Vulnerabilität“ gesprochen, um Mitglieder unserer Gesellschaft zu identifizieren, die eines besonderen Schutzes bedürfen, und um - zum Teil sehr einschneidende und im Verlauf auch zunehmend umstrittene- politische Entscheidungen zu Isolationspflicht und Kontaktbeschränkungen zu rechtfertigen. Nicht zuletzt vor diesem aktuellen Hintergrund durchleuchtet Frau Prof. Verina Wild den Begriff der Vulnerabilität und überprüft, inwieweit er eingesetzt werden kann, um Gerechtigkeit angesichts gegebener Ungleichheiten in der Gesellschaft zu fördern.

Im bewährten Online-Format wird nach dem Vortrag zunächst ein Dialog zwischen der Referentin und Prof. Dr. Klaus Arntz einige Motive des Referates aufgreifen und vertiefen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für die Zuhörenden Fragen und Anmerkungen über die Chat-Funktion einzubringen, die im Rahmen der Möglichkeiten an das Podium weitergeleitet werden.

- Referentin:** Prof. Dr. Verina Wild
Professur für Ethik in der Medizin, Universität Augsburg
- Moderation:** Prof. Dr. Klaus Arntz
Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Angewandte Ethik, Universität Augsburg
Dr. Tilman Becker
Chefarzt der Hauptabteilung Interdisziplinäre Medizin,
die Stadtklinik im diako, Augsburg
- Anmeldung:** bis Donnerstag, 17.11.2022
info@afem-medizinethik.de
Sie erhalten dann einen Link zur Zoom-Konferenz zugeschickt